

# CANTATE BASEL KAMMERCHOR

HERBST 2015

Samstag, 24. Oktober 2015 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Oktober 2015 17 Uhr

Martinskirche Basel

# TOD DER



UND DAS MÄDCHEN

Mit Werken von Max Reger, Hugo Wolf,  
Peter Cornelius, Eugène Ysaÿe

Daphné Schneider Violine  
Tobias von Arb Leitung

# HERBST 2015

## DER TOD UND DAS MÄDCHEN

**MAX REGER** (1873–1916): O Tod, wie bitter bist du, op. 110 Nr. 3 / Acht Geistliche Gesänge, op. 138 / Das Mädchen vom Lande

**HUGO WOLF** (1860–1903): Sechs geistliche Lieder nach Gedichten von Eichendorff

**PETER CORNELIUS** (1824–1874): Drei Chorgesänge, op. 11

Als Intermezzi zwischen den Chorwerken:

**EUGÈNE YSAÏE** (1858–1931): Sonate Nr. 2 für Violine Solo

**Daphné Schneider** Violine

**Cantate Kammerchor**

**Tobias von Arb** Leitung

---

Kein geringerer als der Tod bestreitet den Auftakt zur Saison von Cantate Basel. Damit gehen wir ein Wagnis ein. Denn abgesehen davon, dass sich mit der Sterblichkeit kaum werben lässt, gleicht die Arbeit entlang jener Klänge, die das Äusserste beschreiben, einer Suche, die immer beides bewegt: die individuelle Erinnerung an die Verletzlichkeit des Lebens und den Trost der geteilten Erfahrung, des gemeinsamen Ausdrucks von Trauer und Ohnmacht, Hoffnung und Aufbegehren.

Wenn's um die Letzten Dinge geht, ist die Musik die Meisterin der Künste. Manchen Komponisten hat das Motiv des Todes über sich hinaus wachsen lassen. Unter ihnen Hugo Wolf: Auf engstem Raum erschliessen seine *Sechs geistlichen Lieder* einen Klangreichtum voller harmonischer Kühnheit. Max Reger hatte seine Motette *O Tod, wie bitter bist du* dem Thomanerchor in Leipzig gewidmet. Die Aufforderung, «gehörig daran zu studieren», gilt auch unserem Cantate Basel Kammerchor, hatte Reger die Sterblichkeit doch einer herausfordernden Partitur eingeschrieben. In Kombination mit der Schlichtheit der *Acht geistlichen Gesänge* lernen wir eine Kompositionsweise kennen, die Reger gleichsam zum Synonym der tiefsinnigen musikalischen Botschaft werden lässt. Der Vergänglichkeit irdischer Freuden folgen wir noch einmal bei Peter Cornelius in den *Drei Chorgesängen*. Unerwartete Modulationen und erweiterte Harmonien nehmen die Musiksprache von Strauss und anderen Neuerern an der Wende zum Zwanzigsten Jahrhundert vorweg.

Als Zeugnis einer geradezu wahnhaft intensiven Beschäftigung mit dem Tod bringen wir Eugène Ysaÿes Sonate Nr. 2 für Violine zur Aufführung. In allen vier Sätzen lässt Daphné Schneider das Thema des *Dies irae* aus der Totenmesse aufscheinen. In der Welt voller schaudernder Todesahnung und paradiesischer Entrückung dringt das irrwitzig virtuose Motiv als «idée fixe» an unser Ohr.



## CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Der Cantate Basel Kammerchor fällt immer wieder durch seine exquisiten und originellen Programme auf. Mit rund 30 Mitgliedern hat die kleinere Formation von Cantate Basel schon geistliche Werke der Renaissance, Romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zur Aufführung gebracht – a capella oder mit Instrumentalbegleitung. Auch eine jährlich stattfindende Singwoche ermöglicht die Interpretation von Partituren, die professionell geschulten Sängerinnen und Sängern vorbehalten scheinen. Regelmässig folgen namhafte Solisten und gefragte Ensembles der Einladung, an den Konzerten des Kammerchors mitzuwirken. In der ersten Aufführung der Saison 2015/16 ist Daphné Schneider unser Gast: Mit Auszeichnung hat die junge Geigerin 2014 ihren Master of Performance an der Hochschule für Musik in Basel abgeschlossen und tritt seither – solistisch, im Trio und im Quartett – insbesondere im Repertoire der Romantischen und Klassischen Kammermusik auf.

Mehr Informationen unter: [www.cantatebasel.ch](http://www.cantatebasel.ch)

# TICKETS UND VORVERKAUF

Fr. 50.- | 40.- | 20.- Nummerierte Plätze

Schüler, Lernende und Studenten mit Ausweis: Fr. 10.- | 10.- | 5.- Preisermässigung




**Online:** [www.cantatebasel.ch](http://www.cantatebasel.ch) | [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch)

**Vorverkaufstellen:** Basel: BaZ am Aeschenplatz, 061 281 84 84; Bider & Tanner mit Musik Wyler, 061 206 99 96 | Arlesheim: Die Sichelharfe, 061 701 66 93 | Liestal: Poetenäscht, 061 921 01 25

**Abendkasse:** 1 Stunde vor Konzertbeginn

---

## SAALPLAN MARTINSKIRCHE

-  Kategorie I
-  Kategorie II
-  Kategorie III

